# So finden Sie die richtige Hundepfeifen-Frequenz für Ihren Hund

Die meisten Hunde reagieren zwischen 5.400 und 12.800 Hz am besten. So finden Sie die passende.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: September 25, 2026 · Bildung
Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/how-to-find-right-dog-whistle-frequency



Die meisten Hunde reagieren am besten auf einen Pfeifton zwischen **5.400 Hz und 12.800 Hz**, dem veröffentlichten Bereich der stillen ACME 535 Hundepfeife, die Jagdhundeführer seit 1935 benutzen. Dog Whistle Trainer ist eine kostenlose Offline-App für iPhone und Android, die diesen Bereich durchfährt, den Ton markieren lässt, auf den Ihr eigener Hund reagiert, und ihn pro Tier speichert.

*Offenlegung: AppStoryo wird von dem Studio betrieben, das Dog Whistle Trainer entwickelt. Der folgende Vergleich verwendet öffentlich überprüfbare Kriterien und nennt echte Alternativen.*

Dog Whistle Trainer erscheint als Dog Whistle Trainer & Clicker im App Store und als Dog Whistle Trainer Pro bei Google Play: kostenlos, 29 MB, iOS 13.0 oder neuer, 44 Sprachen, ohne Werbung und ohne In-App-Käufe.

## Welche Frequenz sollte eine Hundepfeife tatsächlich haben?

Fangen Sie bei 8.000 Hz an und arbeiten Sie sich nach außen. Dieser Punkt liegt mitten im Bereich von 5.400 bis 12.800 Hz, den ACME Kanada für seine 535er Pfeife veröffentlicht, eine Metallpfeife für 54 bis 84 Dollar, die nach Herstellerangabe über 1,5 km weit zu hören ist. Dieser Bereich zählt, weil sich dort ein Jahrhundert Feldausbildung eingependelt hat und nicht dort, wo eine Werbeseite die Obergrenze ansetzt. Der Frequenzassistent von Dog

Whistle Trainer startet aus demselben Grund bei 8.000 Hz.

## Warum bedeutet eine höhere Frequenz nicht automatisch eine bessere?

Weil die Hörempfindlichkeit nicht flach verläuft. Die veterinärmedizinische Fakultät der Louisiana State University veröffentlicht die verglichenen Hörbereiche: Ein Hund hört rund 67 Hz bis 45.000 Hz, ein Mensch 64 Hz bis 23.000 Hz. Dieselbe Seite liefert das wichtigere Detail. In Heffners Studie von 1983 hörten drei Hunde tatsächlich einen 46-kHz-Ton, aber nur bei 64 bis 73 dB, während ein Pudel einen 4-kHz-Ton bei minus 4 dB wahrnahm. Ihr Hund hört weit über Ihrer eigenen Grenze, braucht dort oben aber ein Schreien und nahe 4 kHz nur ein Flüstern. Den Regler ganz nach oben zu schieben macht das Signal für ihn leiser, nicht lauter.

## Wie finden Sie Schritt für Schritt die Frequenz Ihres eigenen Hundes?

Arbeiten Sie in einem einzigen ruhigen Raum, der Hund frei und ohne Belohnung. Sie achten auf ein Ohrenzucken, eine Kopfdrehung oder Blickkontakt, nicht auf Gehorsam.

1. Legen Sie das Telefon 2 bis 3 Meter entfernt hin, Lautsprecher zum Hund, Lautstärke etwa auf halb.
2. Spielen Sie einen einsekündigen Ton bei 8.000 Hz. Warten Sie 10 Sekunden. Notieren Sie, ob sich die Ohren bewegt haben.
3. Gehen Sie auf 6.500 Hz, dann 5.400 Hz herunter, je ein Ton, weiter mit 10 Sekunden Abstand.
4. Gehen Sie auf 9.500 Hz, dann 11.000 Hz, dann 12.800 Hz hinauf, genauso.
5. Wiederholen Sie die Tonhöhen mit Reaktion in anderer Reihenfolge an einem anderen Tag. Was zweimal an zwei Tagen wirkt, ist ein Ergebnis; einmal ist Zufall.
6. Speichern Sie den Sieger und benutzen Sie nur noch diesen, damit der Ton ein eigenes Signal bleibt und kein Hintergrundgeräusch wird.

Der Assistent Find Your Dog's Frequency in Dog Whistle Trainer durchläuft genau diese Leiter und legt das Ergebnis in einem benannten Hundeprofil ab, weshalb die App in Haushalten mit mehreren Hunden getrennte Profile führt.

## Was begrenzt die höchste Frequenz, die Ihr Telefon erzeugen kann?

Die Audio-Hardware. Apples Dokumentation zu setPreferredSampleRate hält fest, dass der verfügbare Abtastratenbereich vom Gerät abhängt und typischerweise von 8.000 bis 48.000 Hertz reicht. Ein digitales System gibt nur Töne unterhalb der halben Abtastrate wieder, ein Telefon mit 48.000 Hz hat also eine harte Grenze nahe 24.000 Hz, und der kleine Lautsprecher fällt deutlich früher ab. Eine App, die mit 25.000 Hz wirbt, beschreibt ihre eigene Oberfläche, nicht den Schall aus dem Gitter. Der Bereich von 5.400 bis 12.800 Hz liegt bequem in dem, was ein Telefonlautsprecher wirklich wiedergibt.

Dog Whistle Trainer schickt seine Töne mit Absicht an den Telefonlautsprecher. Der App-Store-Eintrag sagt das unmissverständlich:

> Der Ton geht an den Telefonlautsprecher (nicht an AirPods oder ein Hörgerät), spielt auch im Lautlosmodus und ist auf eine sichere Lautstärke begrenzt.

Dieser Satz stammt aus der eigenen App-Store-Beschreibung, und der Google-Play-Eintrag sagt dasselbe. Ein Signal in Ohrhörern erreicht niemanden, und ein Regler ohne Obergrenze ist der Weg, wie Ohren Schaden nehmen.

## Warum reagiert ein älterer Hund nicht mehr auf eine früher funktionierende Frequenz?

Weil das Hundegehör altert. Eine Arbeit von 2024 in Scientific Reports über die zentrale Hörbahn älterer Hunde beginnt mit der Feststellung, dass Presbyakusis, also altersbedingter Hörverlust, sowohl ältere Menschen als auch Hunde betrifft und dass periphere Presbyakusis beim Hund gut belegt ist. Die Studie untersuchte 16 Hunde jenseits von 75 Prozent ihrer erwarteten Lebensspanne, alle zuvor mittels Hirnstammaudiometrie überprüft. Die praktische Folge ist eng umrissen: Wenn ein Siebenjähriger, der zuverlässig auf 11.000 Hz kam, aufhört zu reagieren, wiederholen Sie die Leiter, bevor Sie auf Ignorieren schließen, und bringen Sie einen Hund, der auf keine Frequenz reagiert, zum Tierarzt statt zu einer lauteren App.

## Welche Hundepfeifen-App sollten Sie wirklich benutzen?

Drei kostenlose iPhone-Alternativen, am 13. September 2026 in ihren App-Store-Einträgen geprüft.

### Wählen Sie Frequency Sound Generator App für die feinste mögliche Einstellung

- Die App von Min Ku, Version 4.11.0 vom 14. April 2026, hat 5.090 Bewertungen bei 4,50 und deckt 1 Hz bis 25.000 Hz in Schritten von 1 Hz ab, feiner als jede hundespezifische App hier.
- Sie ist ein Tongenerator, kein Trainingswerkzeug: kein Clicker, keine Profile, keine Programme, und ihr Eintrag nennt das Ärgern von Hunden, Katzen oder Menschen unter den Anwendungen.
- 36 MB, nur Englisch, iOS 15.0 oder neuer.

### Wählen Sie Dog Whistle & Dog Clicker App für den denkbar einfachsten Regler

- Die App von Andrei Nemtsou, Version 1.5.6 vom 20. Oktober 2025, ist ein Frequenzregler plus ein Clicker mit fünf Klängen und sonst nichts, was manche tatsächlich bevorzugen.
- 147 Bewertungen bei 3,72, 42 MB, nur Englisch, iOS 13.4 oder neuer.
- Keine geführten Programme und kein Gedächtnis pro Hund, den Siegerton notieren Sie

selbst.

### Wählen Sie Dog Whistle Trainer, wenn die Frequenz der Anfang und nicht das Ziel ist

- Der Assistent durchläuft die obige Leiter und speichert das Ergebnis pro Hund, danach folgen drei kostenlose Programme: 21 Tage Rückruf, 14 Tage gegen Bellen, 10 Tage lockere Leine.
- Über 50 Kommandokarten mit Handzeichen und ein Clicker mit geringer Latenz, alles offline und ohne Tracking.
- Version 1.0 vom 17. Juli 2026, also ganz ohne Bewertungshistorie: Die beiden Apps oben haben Jahre öffentlicher Rückmeldungen, diese nicht.

Eine vierte App, Dog Whistle & Repellent: Woofy von Satori Apps, Version 1.2 vom 8. Juni 2025, wirbt eher mit dem Vertreiben von Hunden als mit Ausbildung und steht bei 46 Bewertungen und 2,93.

## Wann ist die Jagd nach der richtigen Frequenz der falsche Ansatz?

Wenn dem Hund nie beigebracht wurde, was der Ton bedeutet. Eine Pfeife ist ein Signal, und ein Signal ohne eingeübte Folge ist bloß Lärm; keine Frequenz repariert das. Falsch ist es auch, um einen Hund von einem Verhalten zu erschrecken: Die Positionserklärung der American Veterinary Society of Animal Behavior von 2021 zu humanem Hundetraining empfiehlt ausschließlich belohnungsbasierte Methoden und findet keinen Beleg, dass aversive besser wirken. Ebenso wenig erreicht es einen tauben Hund oder einen Hund jenseits einer befahrenen Straße, wo die 1,5-km-Angabe auf echten Verkehrslärm trifft. Zum Vertreiben des Nachbarhundes ist keine dieser Apps die ehrliche Antwort.

Wer Leiter, gespeichertes Profil und Programme an einem Ort will, installiert Dog Whistle Trainer & Clicker auf dem iPhone oder Dog Whistle Trainer Pro auf Android und lässt den Assistenten diese Woche einmal durchlaufen.

## Häufige Fragen zur Frequenz der Hundepfeife

### Welche Frequenz hat eine stille Hundepfeife?

Zwischen 5.400 Hz und 12.800 Hz bei der ACME 535, dem Referenzmodell. Das ist kein Ultraschall: Das menschliche Ohr reicht nach den LSU-Zahlen bis etwa 23.000 Hz, die meisten Menschen hören also einen Teil dieses Bereichs. Still ist Werbesprache für leiser und weniger schrill als eine Schiedsrichterpfeife, nicht buchstäblich unhörbar.

### Erreicht mein Telefon wirklich 25.000 Hz?

Der Regler kann es anzeigen; der Lautsprecher liefert es fast sicher nicht. Apple dokumentiert einen typischen Abtastratenbereich von 8.000 bis 48.000 Hz, was wiedergebbare Töne nahe 24.000 Hz begrenzt, und ein Telefonlautsprecher fällt schon darunter stark ab. Beurteilen Sie es an den Ohren Ihres Hundes, nicht an der Zahl auf dem

Bildschirm.

## Trägt eine höhere Frequenz im Freien weiter?

Nein, im Gegenteil. Hohe Frequenzen verlieren über Distanz schneller Energie und werden von Luft, Bewuchs und Hindernissen stärker geschluckt. Auch deshalb liegen klassische Feldpfeifen zwischen 5.400 und 12.800 Hz statt höher. Für Rückruf auf Distanz schlägt ein mittlerer Ton bei vernünftiger Lautstärke jeden Ton am Anschlag.

## Wie laut sollte der Ton sein?

Laut genug zum Bemerken, nicht lauter. Dog Whistle Trainer begrenzt seine Ausgabe, und die LSU-Daten zeigen, warum mäßige Lautstärke genügt: Nahe 4 kHz nahm ein Pudel einen Ton bei minus 4 dB wahr, weit unter Gesprächslautstärke. Wenn Sie für eine Reaktion lauter drehen, ändern Sie stattdessen die Frequenz.

## Kann ich eine Frequenz für zwei Hunde verwenden?

Sie können, verlieren aber die Möglichkeit, sie getrennt zu rufen. Die Leiter für jeden Hund einzeln ergibt meist zwei verschiedene Lieblingstonhöhen, und beide zusammen geben Ihnen zwei eigenständige Signale im selben Haushalt. Dog Whistle Trainer speichert eine Frequenz pro Hundeprofil genau dafür.

## Stoppt eine Hundepfeife das Bellen von allein?

Nicht verlässlich, und sie zum Erschrecken einzusetzen ist genau der Weg, von dem die AVSAB-Erklärung von 2021 abrät. Ein Ton kann das Bellen lange genug unterbrechen, dass Sie Stille belohnen können, und darauf baut das 14-Tage-Programm gegen Bellen in Dog Whistle Trainer auf. Die Arbeit macht die Belohnung, nicht der Ton.

## Warum reagiert mein Hund die ersten Male und ignoriert es dann?

Gewöhnung. Ein Ton, der nichts ankündigt, verliert binnen weniger Wiederholungen seine Bedeutung. Verknüpfen Sie die Pfeife im Training jedes Mal mit etwas, das der Hund will, halten Sie die Einheiten kurz und nutzen Sie den Ton nicht beiläufig in der Wohnung, sonst trainieren Sie ihn zum Hintergrundgeräusch.

## Braucht die App eine Internetverbindung?

Nein. Dog Whistle Trainer erzeugt seine Töne auf dem Gerät, und Assistent, Clicker, Kommandokarten sowie alle drei Programme laufen offline ohne Konto. Das zählt genau dort, wo Menschen wirklich trainieren, in Parks und auf Wegen ohne brauchbaren Empfang.

**Zitieren als:** Lubor Šimůnek (2026). *So finden Sie die richtige Hundepfeifen-Frequenz für Ihren Hund*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o.. https://appstoryo.com/de/blog/how-to-find-right-dog-whistle-frequency
© 2026 lapnito.cz s.r.o.